

Kulturen im Dialog – wie geht das?

TIPP Die Diskussionen um die Mohammed-Karikaturen gehen weit über die Frage nach den ethischen Grenzen von Pressefreiheit hinaus. Diese Auseinandersetzung wirft ein grelles Licht auf globale machtpolitische Konstellationen, die von der westlichen Welt dominiert werden. Die Demonstrationen und gewalttätigen Angriffe auf westliche Einrichtungen in einigen arabischen Ländern legen die von Muslimen empfundenen Demütigungen und zugleich deren politische Instrumentalisierung offen. Vertreter aus Wissenschaft, Politik und Religion fordern einen neuen „Dialog der Kulturen“. Aber wie muss dieser gestaltet sein und welche Anforderungen müssen mit ihm verbunden werden, sowohl im globalen Maßstab als auch lokal, hier in Kiel und Schleswig-Holstein? Darüber diskutieren heute Prof. Dr. Anja Pistor-Hatam, Islamwissenschaftlerin



an der CAU Kiel, Dr. Cebel Küçükcaraca, Landesvorsitzender der Türkischen Gemeinde in Schleswig-Holstein, Jürgen Heinemann, Chefredakteur der Kieler Nachrichten, Mahmut Eltut, Gründungsmitglied der Islamischen Religionsgemeinschaft Schleswig-Holstein, Martin Link, Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein und Pastor Michael Schwer, Programmrat der Heinrich-Böll-Stiftung Schleswig-Holstein.

Heute, Montag, 20. Februar, 19.30 Uhr, Stadtteilbücherei in Kiel-Gaarden am Vinetaplatz